



Petition für Tempo 80 auf der B96 Oranienburg/Eden

Wir, die Bewohner:innen der „Gemeinnützigen Obstbausiedlung Eden“ fordern

Tempo 80 auf der B96

im Bereich unserer Siedlung, auf dem Streckenabschnitt zwischen den Auffahrten „Oranienburg Zentrum Süd“ und „Oranienburg Nord“.

Die B96neu umschließt unsere Siedlung von der westlichen Seite. Sie überschwemmt uns, an vielen Tagen im Jahr mit erdrückendem Lärm.

Die stark befahrene Bundesstraße liegt erhöht und zum Teil nur wenige Meter von den Wohnhäusern und Gärten entfernt.

Als traditionelle Selbstversorgersiedlung mit ökologischer Siedlungsordnung sind wir außerdem besorgt über die permanenten Schadstoffemissionen durch Abgase auf unseren Anbauflächen. Diese verstärken sich bei hoher Geschwindigkeit.

Wegen der enorm hohen gesetzlichen Richtwerte ist es nicht möglich gesetzlich gegen die Emissionsbelastung vorzugehen.

Bitte unterschreibt die Petition für Tempo 80 auf der B96neu!

Bitte unterschreibt die Petition für Tempo 80 auf der B96neu!

Der Westwind bringt den Verkehrslärm von der B96 manchmal wochenlang zu uns und verleidet den Aufenthalt in den Gärten. Die zulässigen Richtwerte werden jedoch nicht überschritten, denn diese werden berechnet und nicht gemessen. Die letzte Berechnung war 2022 und hat keine Richtwertüberschreitungen^[1] ergeben.

Wir haben also **keine rechtliche Möglichkeit**, gegen die Lärmbelästigung durch die B96 vorzugehen.

Es ist aber vielleicht möglich **durch Beharrlichkeit und Einigkeit mit der Gemeinde eine Geschwindigkeitsbegrenzung** zu erreichen.

Was bringt eine Geschwindigkeitsbegrenzung?

Weniger Lärm:

Verkehrslärm entsteht vor allem durch Reifen-Fahrbahngeräusche. Deshalb wird es auch bei nasser Straße deutlich lauter.

Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h kann eine Lärminderung um bis zu 6 db(A) bringen. Das klingt nicht nach viel, aber:

Eine Lärminderung um 10 dB(A) entspricht einer gefühlten Halbierung der Lautstärke.

Weniger Schadstoffe:

Eine geringere Geschwindigkeit senkt den Kraftstoffverbrauch und damit auch den Schadstoffausstoß.

Was können wir tun?

Oranienburg erstellt in diesem Jahr einen neuen Lärmaktionsplan, dafür wird es eine Bürgerversammlung geben und dort können wir unsere Petition überreichen. Außerdem wollen wir Landrat Alexander Tönnies, den Bürgermeister der Stadt Oranienburg Alexander Laesicke und die Abgeordneten der Oranienburger Stadtverordnetenversammlung darum bitten, unsere Forderung zu unterstützen.

Die **Unterschriftenlisten** liegen aus:

1. Im Genossenschaftsbüro
2. Im Büchertreff
3. In den Edener Gruppen
4. Bei Dürthen Köckritz, Anke Burmeister, Rainer Manja

^[1] Mittelungspegel von 65 dB(A) am Tage und 55 dB(A) in der Nacht Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/verkehrslaerm/strassenverkehrslaerm#larmsanierung-larmschutz-an-bestehenden-strassen>

^[2] Lärmaktionsplan 2013/2014

https://oranienburg.de/media/custom/2967_852_1.PDF?1528967531